

1. Eine Online-Sammlung der SLUB kennenlernen - die Historischen Adressbücher

Die Digitalisierung hat in den letzten Jahrzehnten in vielen Bereichen völlig neue Möglichkeiten eröffnet - auch im Umgang mit der Vergangenheit. Museen und Gedenkstätten bieten virtuelle Rundgänge an und Textquellen, die bisher nur im Archiv zugänglich waren, werden digitalisiert. Ein Beispiel hierfür ist die Online-Sammlung **Historische Adressbücher** der SLUB Dresden.



D1: Digitalisierungszentrum der SLUB

Bild: Kay Körner, Wikimedia

CC BY-SA 2.5 <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/deed.en>

Ursprungsort: <https://t1p.de/fnbc>



SLUB Dresden:

Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Link zu den Online-Sammlungen der SLUB: <https://digital.slub-dresden.de/kollektionen/>



M1: Gespräch mit Martin Munke - Verantwortlicher Redakteur für die Online-Sammlung

Link:

- ① **Informieren** Sie sich über das Online-Angebot **Historische Adressbücher** mit Hilfe von **M1** und **ergänzen** Sie anschließend die Tabelle **T1**.

Quellengattung / Welche Quellen werden digitalisiert?	
zeitliche oder räumliche Begrenzung der digitalisierten Quellen	
Ziel der Digitalisierung	
Nutzungsmöglichkeiten der Online-Sammlung	
mögliche Grenzen bei der Benutzung der Online-Sammlung	

T1: allgemeine Informationen zu den Historischen Adressbüchern

- ② **Analysieren** Sie die Online-Sammlung **Historische Adressbücher** mit Hilfe der Kriterien in Tabelle **T2**.

M2: Online-Sammlung Historische Adressbücher

Link: <https://adressbuecher.sachsendigital.de/startseite/>

Analysekriterien	Analyseergebnisse
Wer ist der Webseitenbetreiber? Wer ist am Projekt beteiligt?	
Sind die Quellen und weiterführenden Informationen frei zugänglich und nutzbar?	
Öffnen sich eigenständig neue Fenster oder Downloadaufforderungen? Gibt es Werbung?	
Welche Strukturierungsmerkmale weist die Online-Sammlung auf?	
Welche Informationen erhält man mit Hilfe der Seite (über die Adressen hinaus gehend)?	

T2: Analyse der Online-Sammlung

- ③ **Partnerarbeit digital: Diskutieren** Sie im **Etherpad** folgende Aussage:

„Die Online-Sammlung Historische Adressbücher ist eine nützliche digitale Quellensammlung, für jeden zugänglich und leicht zu bedienen.“

M3: kollaboratives Arbeiten online im Etherpad

<https://yopad.eu/>



Etherpad einrichten

Geben Sie auf der Internetseite einen Namen für Ihr Pad ein und klicken Sie auf „Öffnen“. Sie werden direkt zu Ihrem Pad weitergeleitet und können den Link dazu teilen. Nach 30 Tagen Inaktivität wird das Pad gelöscht.

2. Selbst recherchieren I - Ehrenbürgerschaften

- ① **Recherchieren** Sie mit Hilfe der Online-Sammlung **Historische Adressbücher** die im Jahr 1940 verzeichneten **Ehrenbürger_innen** der Stadt Leipzig und **kreuzen** Sie die genannten Personen **an**.

- Rudolf Dittrich Clemens Thieme
 Adolf Hitler Hans Frank
 Lene Voigt Paul von
 Wilhelm Frick Hindenburg



Hinweis zur Recherche

Nutzen Sie für die Suche im Adressbuch das **elektronische Inhaltsverzeichnis** oder die Option **Vorschaubilder** in der Symbolleiste oben links.

- ② **Überprüfen** Sie mit Hilfe der **Internetseite der Stadt Leipzig**, welche der genannten **Ehrenbürger_innen** auch heute noch die Ehrenbürgerschaft inne haben.

Person und Tätigkeit	Besteht die Ehrenbürgerschaft heute noch?



M4: Website der Stadt Leipzig
Link: <https://t1p.de/cag0>

T3: Ehrenbürgerschaften im Leipziger Adressbuch 1940

- ③ Der Internetseite der Stadt Leipzig ist zu entnehmen, dass der überwiegende Teil der **Ehrenbürgerschaften** im **19. Jh.** verliehen wurde. **Partnerarbeit digital: Diskutieren** Sie im **Etherpad**, ob diese Form der Ehrung heute noch zeitgemäß ist.

M3: kollaboratives Arbeiten online im Etherpad

<https://yopad.eu/>



Nutzen Sie Ihr bereits **erstelltes Etherpad** mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin und diskutieren Sie unter einer **neuen Überschrift** zu Aufgabe 3.

3. Selbst recherchieren II - Schicksale im Ersten Weltkrieg

2013 wird im Dresdner Stadtteil Omsewitz eine **Kupfertafel** gefunden, auf der unter der Jahreszahl 1914 Namen aufgelistet sind.

- ① **Recherchieren** Sie ausgehend von der Online-Sammlung **Historische Adressbücher** die zwei auf der Kupfertafel oben genannten Personen und **ergänzen** Sie die Tabelle **T4**.



D2: Bild einer Kupfertafel aus dem Jahr 1914
Bild: Lea Salchert, 2013, CC BY-SA 3.0



Hinweis zur Recherche

Suchen Sie die Namen im **Dresdner Adressbuch** für das Jahr 1914 sowie die zwei Folgejahre. Abkürzungen können Sie im **Abkürzungsverzeichnis** des jeweiligen Adressbuches auflösen. Das Abkürzungsverzeichnis finden Sie im elektronischen Inhaltsverzeichnis.

	Beruf / Tätigkeit	vermutetes Sterbedatum
Dr. Kurt Hausding		
Dr. Rudolf Leonhardt		
Vermutung, um wen es sich bei den anderen Personen handelt und weshalb sie auf der Tafel stehen		

T4: Rechercheergebnisse zu Personen auf der Kupfertafel

- ② **Überprüfen** Sie Ihre Ergebnisse zu den Personen mit Hilfe der angegebenen Seiten in Q1.

 **Seitenangaben**

ab **S. 7**: zweiter Absatz („Mit glühendem Eifer...“)
bis **S. 10**: erster Absatz („...in treuem Andenken halten“)



Q1: Schulchronik der Städtischen Realschule Dresden Seevorstadt 1914-1915

Link: <https://t1p.de/frmw>

- ③ **Analysieren** Sie die **Schulchronik** in Bezug auf enthaltene **Kriegspropaganda** und **erstellen** Sie dazu eine **Wortwolke** mit Wörtern und Wortgruppen aus der Quelle.

Beispiel: „große Zeit“ (S. 8) als euphorische Überhöhung der damals aktuellen Kriegssituation

M5: online Schlüsselwortwolken erstellen

<http://schlüsselwortwolke.de/#>

 **Schlüsselwortwolke erstellen**

Löschen Sie die Beispielbegriffe und schreiben Sie Ihre Wörter bzw. Wortgruppe in jeweils eine **neue Zeile**. Gewichten Sie Ihre Begriffe, indem Sie ihnen **Zahlen voranstellen**. Je höher die Zahl, umso größer erscheint das Wort in der Wortwolke. Klicken Sie auf „**Aktualisieren**“, um sich Ihre Wortwolke anzeigen zu lassen.

- ④ **Partnerarbeit digital**: 2014 titelt die Zeitschrift „Die Zeit“ zu 1914: „Erziehung für Verdun“. **Nehmen** Sie in einem Kommentar **Stellung** zu diesem Titel und **diskutieren** Sie die Wirkung schulischer Erziehung damals und heute.

M3: kollaboratives Arbeiten online im Etherpad

<https://yopad.eu/>

 Nutzen Sie Ihr bereits **erstelltes Etherpad** mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin und diskutieren Sie unter einer **neuen Überschrift** zu Aufgabe 4.

Herrmann, Ulrich, Erziehung für Verdun, in: Die Zeit Nr. 06/2014, <https://www.zeit.de/2014/06/erster-weltkrieg-erziehung-kaiserreich> (Stand: 10.05.2020).

4. Ein weiteres Online-Angebot kennenlernen - das Historische Ortsverzeichnis von Sachsen (HOV)

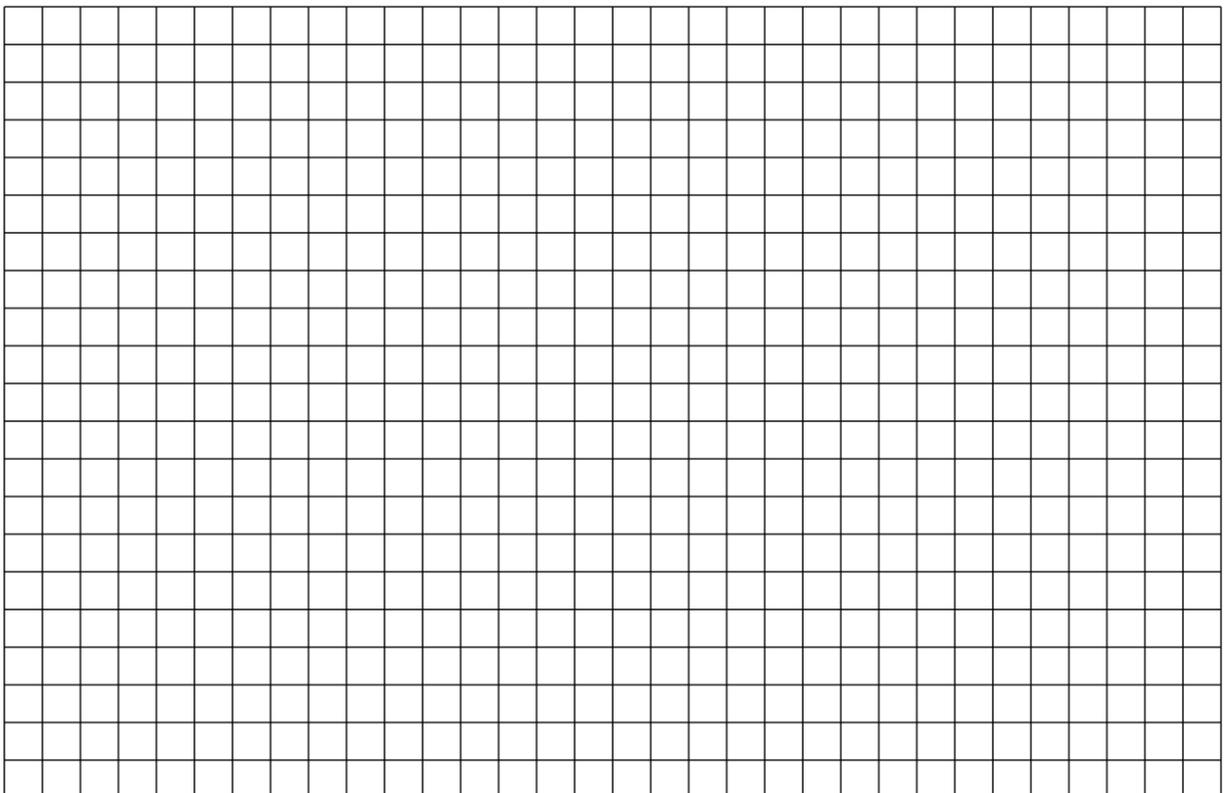
- ① **Informieren** Sie sich über das Online-Angebot **Historisches Ortsverzeichnis** und **geben** Sie **an**, welche Informationen man hier erhält.



Historisches Ortsverzeichnis

Wie Sie von den Historischen Adressbüchern auf das **Historische Ortsverzeichnis** zugreifen können zeigt Herr Munke in **M1** ab **Minute 15**. Stellen Sie eine Suchanfrage für Leipzig und klicken Sie dann das **Historische Ortsverzeichnis** an.

- ② **Recherchieren** Sie mit Hilfe des **Historischen Ortsverzeichnis** die Bevölkerungszahlen der Stadt Leipzig und **stellen** Sie die **Bevölkerungsentwicklung** der Stadt von 1843 bis 2000 in einem Diagramm **dar**.



- ③ **Interpretieren** Sie das Diagramm im Hinblick auf mögliche Erklärungsansätze für starkes Wachstum oder Bevölkerungsrückgang vor dem Hintergrund der jeweiligen Zeit. Orientieren Sie sich dabei an den vorgegebenen Ereignissen und Prozessen.

_____ Industrialisierung

_____ Eingemeindungen

_____ Weltkriege

_____ Mauerfall 1989

5. Chancen und Grenzen der Digitalisierung historischer Quellen

- ① **Informieren** Sie sich zu **einer weiteren Online-Sammlung** historischer Quellen.



Eine Auswahl verschiedener Online-Sammlungen finden Sie z.B. bei der **SLUB Dresden** oder bei **Sachsen.digital** - dem Landesdigitalisierungsprogramm für Wissenschaft und Kultur des Freistaates Sachsen.



M6: Online-Sammlungen
Sachsen.digital
Link: <https://sachsen.digital/sammlungen/>

- ② **Stellen** Sie die von Ihnen ausgewählte Online-Sammlung kurz in der Klasse/Gruppe **vor**. Orientieren Sie sich dabei an folgenden Punkten:

1. Welche Quellen werden digitalisiert?
2. Zeitliche oder räumliche Begrenzung der digitalisierten Quellen
3. Nutzungsmöglichkeiten der Online-Sammlung privat und/oder im Unterricht
4. mögliche Grenzen bei der Benutzung der Online-Sammlung

- ③ **Beurteilen** Sie Chancen und Grenzen der **Digitalisierung** historischer Quellen für historisches Lernen privat und im Unterricht.
